



# Kloster Ingenbohl

Klosterstrasse 10, 6440 Brunnen, 041 825 20 00  
info@kloster-ingenbohl.ch / www.kloster-ingenbohl.ch  
www.scsc-ingenbohl.org

**Kirchenrektor** Pater Emmeram Stacheder, 041 825 21 86, emmeram.stacheder@franziskaner.at

**Klosterseelsorger** Robert Kopp, 041 832 28 83, robert.kopp@bluewin.ch

**Klosterseelsorger** Bruder Hans Portmann, 041 825 21 84, hans.portmann@kapuziner.org

## Gottesdienste

Neu wird seit 20. August jeweils am Freitag, um 17.15 Uhr für die Öffentlichkeit ein Abendgottesdienst in der Krypta gefeiert.

### Freitag, 27. August

17.15 Abendmesse in der Krypta

### Freitag, 3. September

17.15 Abendmesse in der Krypta

### Freitag, 10. September

17.15 Abendmesse in der Krypta

### Freitag, 17. September

17.15 Abendmesse in der Krypta



Die Krypta ist als Kraftort für das stille Gebet täglich von 7.00 bis 19.30 Uhr offen.

In der Klosterkirche finden weiterhin keine öffentlichen Gottesdienste statt. Die Abstandsvorschriften bieten zu wenig Raum für ein gemeinsames Feiern von Schwestern und Gästen.

Ihre Gebetsanliegen nehmen wir gerne in unsere Gebetszeiten auf und versuchen mit Ihnen den Weg gemeinsam im Vertrauen auf Gott und die Fürsprache von Mutter Maria Theresia Scherer in Hoffnung zu gehen.

## Wege

In den Abschiedsreden sagt Jesus zu den Jüngern: Wohin ich gehe — den Weg dorthin kennt ihr. Thomas fragt ganz erstaunt: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus antwortet ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt

zum Vater ausser durch mich. Joh 14,4–6.

Manchmal sind wir wie Thomas und kennen die Wege nicht. Und doch befinden wir uns täglich auf einem Weg und deren gibt es viele.

Mit der Geburt begann unser Lebensweg hier auf Erden. Ein Weg, den nur wir gehen können. Wir bekamen einen Namen, der zu uns gehört und uns wie ein Wanderstab durchs Leben begleitet, ja über den Tod hinaus. Wenn uns alle vergessen, der Name bleibt uns treu. Wir reagieren, wenn wir gerufen oder angesprochen werden. Der Weg beginnt und Schritt für Schritt werden in uns Kräfte geweckt, Fähigkeiten gezeigt und beigebracht. Wir werden getröstet und ermutigt. Wir üben unsere Geschicklichkeit, bis wir uns selbständig bewegen können. Kinder vertrauen ihren Eltern und fühlen sich angenommen und geführt. An der Hand der Mutter und des Vaters wagen sie die ersten Schritte. Der Kindergarten- und Schulweg werden ihnen in Begleitung gezeigt. Glücklicherweise, der Mensch, der sich auf allen Wegen geführt und begleitet weiss!

Dem Arbeitsweg geht eine Lehre oder ein Studium voraus. Fähigkeiten und Neigungen, Interessen und Vorlieben werden ins Auge gefasst. Beratungen helfen, einen Lehrplatz zu finden und ein Berufsziel gibt Ausdauer und Motivation auf den Ausbildungsweg mit.

Wege entstehen, indem wir sie gehen. Von dieser Aussage sind Menschen zum Beispiel auf dem Jakobsweg überzeugt. Sie scheuen keine Mühe, überlegen gut, was sie auf den Weg mitnehmen. Es darf nicht zu schwer sein im Rucksack. Notwendiges darf nicht fehlen auf den einsamen Wegstrecken. Einkaufszentren und Supermärkte stehen nicht am Wegrand. Pilger sind auch dem Wetter ausgesetzt, brauchen Sonnenhut und Regenschutz.

Kreuzweg, Leidensweg und Abschiedsweg erinnern uns daran, dass Lebenswege keine Autobahn oder Schnellstrassen sind. Wege können steil und steinig, unübersichtlich und uneben sein. Getrost der Mensch, der dann zum Lebensstab auch einen Begleiter zur Seite hat!



## Du Gott des Weges segne uns

sei du der Traum  
der Sehnsucht zeugt  
sei du die Kraft  
die die Entscheidung trifft  
sei du das Vertrauen  
das sich stellt  
segne den Aufbruch  
behüte, was ich zurück lasse  
schütze das Neue, das ich wage  
begleite mich beim ersten Schritt  
segne den Weg  
gib meinen Füßen Halt  
sei mir Grund  
stärke Geist und Leib  
segne das Ankommen  
sei du mein Ziel  
richte meine Schritte auf dich hin aus  
schenk mir den Mut zur Heimkehr in dir  
Du Gott des Weges segne uns  
umgib uns mit deinem Segen  
damit wir uns auf den Weg machen  
können  
auf den Weg  
zu dir und den Menschen

Andrea Schwarz

## Glauben teilen und feiern

### Kontemplationsabende

jeden Freitag um 19.30 Uhr  
in der Weggemeinschaft

✉ weggemeinschaft@kloster-ingenbohl.ch  
☎ 041 825 24 80

## Unsere verstorbene Schwester

04.08. Sr. Marie–Alice Produit (1933)  
von Chamoson VS  
im Pflegeheim ISRF in Fribourg